

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Allgemeine Geschäftsbedingungen von Pro-Olive Naturprodukte – Manfred Prochaska

1. Geltungsbereich

Die Lieferungen und Leistungen von Pro-Olive Naturprodukte erfolgen ausschließlich zu den nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen und den Bestimmungen in der jeweils gültigen Preisliste, soweit nicht schriftlich etwas anderes vereinbart wurde.

2. Zustandekommen des Vertrages

Die Bestellung des Kunden ist ein bindendes Angebot. Wir können dieses Angebot nach unserer Wahl innerhalb von zwei Wochen durch Zusendung einer Auftragsbestätigung annehmen oder dadurch, daß dem Kunden innerhalb dieser Frist die bestellte Ware zugesendet wird. Pro-Olive Naturprodukte ist berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten, wenn der Kunde falsche Angaben über seine Kreditwürdigkeit macht oder die Kreditwürdigkeit des Kunden fehlt und dadurch die Zahlung des vereinbarten Kaufpreises gefährdet ist. Ist die bestellte Ware nicht verfügbar oder haben sich die Preise gegenüber den Angaben in Prospekten, Zeitschriften, Preislisten, dem Internet oder sonstigen Veröffentlichungen geändert, erhält der Kunde binnen 4 Werktagen eine Mitteilung. Die Bestellung ist dann nicht angenommen.

Pro-Olive Naturprodukte ist berechtigt, aus wichtigem Grund mit sofortiger Wirkung einseitig vom Vertrag zurückzutreten. Als wichtiger Grund gilt es insbesondere, wenn der Kunde falsche Angaben über seine Kreditwürdigkeit macht oder die Kreditwürdigkeit des Kunden fehlt und dadurch die Zahlung des vereinbarten Kaufpreises gefährdet ist, weiters ein Zahlungsverzug des Kunden mit einem nicht bloß geringfügigen Teil des Kaufpreises trotz Setzung einer Nachfrist, eine gröbliche Verletzung der Vertragspflichten durch den Kunden, die Eröffnung eines Insolvenz- oder Sanierungsverfahrens über das Vermögen des Kunden bzw. die Abweisung eines solchen Verfahrens mangels kostendeckenden Vermögens.

Pro-Olive Naturprodukte behält sich ausdrücklich das Recht vor, Bestellungen von Kunden abzulehnen. Eine Ablehnung der Annahme einer Bestellung kann beispielsweise auf Lieferschwierigkeiten oder andere marktabhängige, von Pro-Olive Naturprodukte nicht beeinflussbare Umstände zurückzuführen sein. Allgemein ist Pro-Olive Naturprodukte jedoch frei, eine Bestellung ohne Begründung abzulehnen. Die Ablehnung der Bestellung werden wir dem Kunden umgehend bekannt geben. Abgesehen von einem etwaigen Rückforderungsanspruch auf ein bereits bezahltes Entgelt stehen dem Kunden aufgrund der Ablehnung der Bestellung keine wie immer gearteten Ansprüche zu. Die Bestellung ist dann nicht angenommen und steht es dem Kunden frei, eine neuerliche Bestellung zu den geänderten Bedingungen zu tätigen.

3. Widerrufsrecht bei Verbraucherverträgen

Bei Verträgen mit Verbrauchern als Kunden, die unter ausschließlicher Verwendung von Fernkommunikationsmitteln (z.B. Briefe, Kataloge, Telefonanrufe, Telekopien, E-Mails, Tele- und Mediendienste) geschlossen werden, hat der Verbraucher binnen 14 Tagen nach Erhalt der Ware die Möglichkeit, den Vertrag ohne Begründung zu widerrufen. Der Widerruf ist an keine bestimmte Form gebunden. Er kann schriftlich (z.B. Brief, Fax, E-Mail) oder durch Rücksendung der Ware erfolgen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung an:

Pro-Olive Naturprodukte
Manfred Prochaska
Pidingweg 4
5020 Salzburg
Österreich

Der Kunde ist bei Ausübung des Widerrufsrechts zur Rücksendung der erhaltenen Ware verpflichtet. Die Rücksendung erfolgt auf unsere Gefahr und unsere Kosten. Bei einer Bestellung bis zu 40,00 € erfolgt die Rücksendung auf Kosten des Kunden, es sei denn, dass die gelieferte Ware nach Art und Menge nicht der bestellten entspricht.

Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Fernabsatzverträgen zur Lieferung von Waren, die nach Kundenspezifikation angefertigt bzw. aus verschiedenen Komponenten zu einer den Vorstellungen des Kunden entsprechenden Sache zusammengefügt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Kunden zugeschnitten sind oder die aufgrund ihrer Beschaffenheit nicht für eine Rücksendung geeignet sind.

Wichtig: Versandkosten werden von uns nur in Höhe der günstigsten Versandart erstattet. Informieren Sie sich daher bitte über die Ihnen entstehenden Kosten. Nach Eingang der Ware werden eventuell geleistete Kaufpreiszahlungen selbstverständlich erstattet. Wird die Ware über eine bloße Funktionsprüfung hinaus genutzt, können dadurch entstehende Wertminderungen in Abzug gebracht werden. Der Kunde hat für eine durch den bestimmungsgemäßen Gebrauch der Ware entstandene Verschlechterung Wertersatz zu leisten, es sei denn, die Verschlechterung ist ausschließlich auf die Prüfung der Ware zurückzuführen. Gezogene Nutzungen hat der Kunde herauszugeben bzw. hierfür Wertersatz zu leisten.

4. Rückgabemöglichkeit

Pro-Olive Naturprodukte räumt dem Kunden neben dem gesetzlichen Widerrufsrecht als zusätzliche Serviceleistung die Möglichkeit ein, bestellte Ware binnen 4 Wochen ab Erhalt zurückzugeben. Es genügt die rechtzeitige Absendung durch den Kunden. Das Rückgaberecht kann ausschließlich durch die Rücksendung des Kaufgegenstandes ausgeübt werden. Voraussetzung ist, dass die Ware in der ungeöffneten Originalverpackung zurückgesandt wird. Es dürfen keine Gebrauchsspuren an der Ware ersichtlich sein. Macht der Kunde von dieser zusätzlichen Rückgabemöglichkeit Gebrauch, trägt der Kunde die Kosten der

Versendung und das Risiko des Verlustes und der Beschädigung. Sämtliche Rechte des Kunden, die in Verbindung mit dem gesetzlichen Widerrufsrecht bestehen, bleiben unberührt.

5. Preise, Versandkosten und Lieferinformationen

Die auf den Produktseiten genannten Preise enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer und sonstige Preisbestandteile.

Wir liefern nur innerhalb Österreichs und Deutschlands. Wünschen Sie eine Lieferung in ein anderes Land, so bitten wir um Ihre schriftliche Anfrage an info@pro-olive.com.

Zusätzlich zu den angegebenen Preisen berechnen wir für die Lieferung Versandkosten. Die Höhe der Versandkosten ist abhängig vom Land, in welches die bestellten Artikel verschickt werden. Die Versandkosten werden Ihnen im Warenkorbsystem und auf der Bestellseite deutlich mitgeteilt.

Unser Angebot richtet sich ausschließlich an Kunden in Österreich und Deutschland. Wir liefern nur innerhalb Österreichs und Deutschlands. Wünschen Sie eine Lieferung in ein anderes Land, so bitte wir um Ihre schriftliche Anfrage an info@pro-olive.com.

6. Zahlungsarten

Wir bieten Ihnen im nachfolgenden genannte Zahlungsarten an. Suchen Sie sich einfach die für Sie optimale Zahlart aus. Die Versandkosten sind abhängig vom Land, in welches die Lieferung erfolgt. Die in den jeweiligen Angeboten angeführten Preise stellen Endpreise dar. Sie beinhalten alle Preisbestandteile einschließlich etwaig anfallender Steuern wie Mehrwertsteuer. Nur bei grenzüberschreitender Lieferung können im Einzelfall weitere Steuern (z.B. im Falle eines innergemeinschaftlichen Erwerbs) und/oder Abgaben (z.B. Zölle) von Ihnen zu zahlen sein, jedoch nicht an den Verkäufer, sondern an die dort zuständigen Zoll- bzw. Steuerbehörden. Die anfallenden Liefer- und Versandkosten sind nicht im Kaufpreis enthalten, sie sind über die Seite „Versandkosten“ aufrufbar, werden im Laufe des Bestellvorganges gesondert ausgewiesen und sind von Ihnen zusätzlich zu tragen.

PayPal: Sicher und schnell bezahlen mit ihrem PayPal-Konto.

Sofortüberweisung: Noch sicherer und schnell bezahlen Sie per Sofortüberweisung online.

Auf Rechnung: In Sonderfällen ist ein Lieferung auf Rechnung möglich, dies ist jedoch gesondert mit dem Verkäufer zu vereinbaren.

7. Zahlung, Zahlungsverzug

Preise ohne zusätzliche Angaben verstehen sich als Preis der Ware einschließlich gesetzlicher Mehrwertsteuer. Kosten für die Abwicklung des Vertrages, insbesondere Kosten der Versendung, einer gesonderten

Verpackung oder der Nachnahme werden zusätzlich berechnet und gesondert ausgewiesen. Die Lieferung erfolgt gegen Vorkassezahlung per PayPal oder Sofortüberweisung.

Wird ausnahmsweise Lieferung auf Rechnung oder Bankabbuchung vereinbart, ist die Zahlung so fristgerecht zu leisten, dass diese spätestens eine Woche nach Erhalt der Ware und Zugang der Rechnung auf das in der Rechnung angeführte Bankkonto eingeht. Bei nicht fristgerechter Zahlung fallen ab Fälligkeit Verzugszinsen in Höhe des gesetzlichen Zinssatzes an (4 % p.a. gegenüber Verbrauchern, 9,2 % p.a. über dem jeweils verlautbarten Basiszinssatz gegenüber Unternehmern). Allfällige übliche Mahn- und Inkassospesen sowie tarifmäßige Rechtsanwaltskosten sind im Verzugsfall ebenfalls vom Kunden zu tragen.

Wird dem Kunden im Einzelfall gesondert eine längere Zahlungsfrist eingeräumt oder wird gesondert eine Ratenzahlung vereinbart, so stellt dies keine Hinausschiebung der Fälligkeit dar. Es wird lediglich für die vereinbarte Dauer auf die weitere Betreibung der bereits fälligen Forderung verzichtet. Gerät der Kunde mit der Bezahlung auch nur einer Rate in Verzug oder hält er den gestundeten Zahlungstermin nicht ein, so ist die gesamte Forderung zuzüglich der oben angeführten Verzugszinsen seit Fälligkeit sofort zu bezahlen (Terminsverlust).

8. Lieferung

Wir behalten uns vor, Lieferungen und Leistungen gegenüber den in Prospekten, Zeitschriften, Preislisten, dem Internet oder sonstigen Veröffentlichungen beschriebenen Angaben zu ändern, wenn dies für den Kunden zumutbar ist. Wir behalten uns vor, Lieferungen und Leistungen gegenüber den in Prospekten, Zeitschriften, Preislisten, dem Internet oder sonstigen Veröffentlichungen beschriebenen Angaben zu ändern, wenn dies für den Kunden zumutbar ist, die geänderte Eigenschaft nicht ausdrücklich vom Kunden bedungen wurde und die Änderung dem Kunden objektiv nicht zum Nachteil gereicht. Das gilt insbesondere für einen Modellwechsel, das Aussehen, Maße und Gewichte. Ebenso für Leistungsdaten, bei denen Abweichungen nicht die Eignung zur vorausgesetzten oder gewöhnlichen Verwendung aufheben. Allgemeine Produktbeschreibungen im vorbeschriebenen Sinne in den vorgenannten Medien sind keine Beschaffenheitsgarantien und begründen auch keine Beschaffenheitsvereinbarungen. Eine Beschaffenheitsgarantie bleibt unberührt.

Setzt uns ein Kunde eine Leistungsfrist, so muss diese zumindest drei Wochen betragen. Schadenersatzansprüche statt der Leistung oder wegen Verzuges stehen dem Kunden nur zu, wenn die verspätete Leistung auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht. Nicht vorhersehbare Schäden sind von der Haftung ausgenommen. Diese Haftungsbegrenzung gilt nicht für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung von uns, eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Diese Haftungsbegrenzung gilt nicht für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von uns, einem gesetzlichen Vertreter oder einem Erfüllungsgehilfen beruhen. Diese Haftungsbegrenzung gilt auch nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

9. Eigentumsvorbehalt

Wir behalten uns das Eigentum an der Ware bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises einschließlich Mehrwertsteuer, vom Kunden zu zahlender Kosten, Nebenforderungen und Verzugszinsen vor. Im kaufmännischen Verkehr behalten wir uns das Eigentum an der Ware bis zum Eingang aller Zahlungen aus der Geschäftsverbindung mit dem Kunden vor.

Der Eigentumsvorbehalt erstreckt sich dann auch auf den anerkannten Saldo, soweit wir Forderungen gegenüber dem Kunden in laufende Rechnung buchen (Kontokorrent-Vorbehalt). Der Kunde ist im kaufmännischen Verkehr berechtigt, die Ware im ordentlichen Geschäftsgang weiter zu verkaufen. Er tritt uns jedoch bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Rechnungsendbetrages (einschließlich Mehrwertsteuer) ab, die ihm aus der Weiterveräußerung gegen seine Abnehmer oder Dritte erwachsen, und zwar unabhängig davon, ob die Ware ohne oder nach Verbindung mit anderen beweglichen Sachen weiter verkauft worden ist. Zur Einziehung dieser Forderung ist der Kunde auch noch nach deren Abtretung ermächtigt. Unsere Befugnis, die Forderung selbst einzuziehen, bleibt hiervon unberührt; jedoch verpflichten wir uns, die Forderung nicht einzuziehen, solange der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen ordnungsgemäß nachkommt und nicht in Zahlungsverzug ist. Gerät der Kunde in Zahlungsverzug, können wir verlangen, dass der Kunde uns die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner bekannt gibt, alle zum Einzug erforderlichen Angaben macht, die dazugehörigen Unterlagen aushändigt und die Abtretung offen legt. Unsere Befugnis, die Abtretung offen zu legen, bleibt hiervon unberührt.

Für die Dauer des Eigentumsvorbehaltes hat der Kunde die Ware pfleglich und schonend zu behandeln und trägt er das volle Risiko für die ihm anvertraute Ware, insbesondere für die Gefahr des Untergangs und der Verschlechterung.

10. Gewährleistung

Die in Prospekten, Zeitschriften, Preislisten, dem Internet oder sonstigen Veröffentlichungen erfolgenden allgemeinen Produktbeschreibungen begründen keine Beschaffenheitsvereinbarungen oder -garantien. Das gilt insbesondere für das Aussehen, Maße, Gewichte und Wirkungsweise der Waren. Gleiches gilt für angegebene Leistungsdaten, soweit diese nicht die Eignung zur vorausgesetzten oder gewöhnlichen Verwendung bestimmen ändern.

Ist die gelieferte Ware mangelhaft, kann der Kunde zunächst als Nacherfüllung nach seiner Wahl die Beseitigung des Mangels (Nachbesserung) oder die Lieferung einer mangelfreien Sache (Nachlieferung) verlangen. Die vom Kunden gewählte Art der Nacherfüllung (Nachbesserung oder Nachlieferung) können wir verweigern, wenn sie nur mit unverhältnismäßigen Kosten möglich ist. Der Anspruch des Kunden beschränkt sich in diesem Falle auf die andere Art der Nacherfüllung; unser Recht, auch diese zu verweigern, wenn sie nur mit unverhältnismäßigen Kosten möglich ist, bleibt unberührt. Wir tragen die zum Zwecke der Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten. Nach der Mängelanzeige werden wir dem Kunden einen Retourschein für die kostenfreie

Rücksendung der Ware zusenden oder auf Wunsch die kostenfreie Abholung der Ware durch einen Paketdienst veranlassen. Liefern wir dem Kunden zum Zwecke der Nacherfüllung eine mangelfreie Sache, hat der Kunde die ursprünglich gelieferte Sache unverzüglich auf unsere Kosten zurückzugewähren, spätestens jedoch binnen einer Woche. Tauschen wir zum Zwecke der Nachbesserung Teile aus, werden die ersetzten Teile unser Eigentum.

Verweigern wir berechtigt Nacherfüllung oder ist uns Nacherfüllung unmöglich oder ist die dem Kunden zustehende Art der Nacherfüllung fehlgeschlagen oder uns unmöglich oder dem Kunden unzumutbar, kann der Kunde vom Vertrag zurücktreten oder den Kaufpreis mindern; eine Nachbesserung gilt nach dem erfolglosen zweiten Versuch als fehlgeschlagen. Wir haften jedoch nicht für Schäden, die nicht an der gelieferten Ware selbst entstanden sind, für etwaigen entgangenen Gewinn oder sonstige Vermögensschäden des Kunden. Diese Haftungsfreizeichnung gilt nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung von uns oder eines unserer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Die Haftungsfreizeichnung gilt ferner nicht für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von uns, eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Kunden, die Unternehmer sind, müssen bei sorgfältiger Prüfung der Ware erkennbare Mängel binnen 2 Wochen nach Ablieferung der Ware anzeigen. Fristgemäße Absendung der Mängelanzeige ist ausreichend. Verspätete Rügen von bei sorgfältiger Prüfung erkennbarer Mängel können wir nicht mehr akzeptieren.

Die vorbeschriebenen Mängelansprüche verjähren in zwei Jahren nach Ablieferung der Kaufsache. Sofern wir gebrauchte Ware veräußern, wird diese als solche gekennzeichnet. Im Falle gebrauchter Ware gilt ein dem Alter und dem gedungenen Gebrauch angemessener Zustand als vereinbart. Insbesondere können bei solchen Artikeln Gebrauchsspuren hinsichtlich derer keinerlei Gewährleistungsansprüche bestehen. Gebrauchsspuren können nicht nur optischer Natur sein sondern auch mit Qualitätseinschränkungen gegenüber einem Neuprodukt einhergehen.

Um eine möglichst rasche Bearbeitung der Mängelansprüche zu gewährleisten, sollte der Kunde das entsprechende Produkt mit einer möglichst genauen Fehlerbeschreibung, einer Kopie der Rechnung und in der Originalverpackung samt einer angemessenen Transportverpackung einsenden.

Bei nicht ordnungsgemäß erfolgter Transportverpackung durch den Kunden haben wir Anspruch auf Ersatz entstehender Schäden. Sollte die Sendung des Kunden ohne ausreichende, sichere Transportverpackung bei uns einlangen, trifft im Falle von Beschädigungen der Ware den Kunden die Beweislast dafür, dass diese Schäden nicht beim Transport vom Kunden zurück an uns entstanden sind.

Ohne die Mitwirkung des Kunden kann sich die Abwicklung der Mängelansprüche erheblich verzögern.

Bei Geltendmachung von Mängelansprüchen für nicht bei uns erworbene Ware haben wir Anspruch auf

Schadenersatz und Erstattung der entstandenen Aufwendungen. Der

Aufwendungsersatzanspruch wird mit 40,00 € pauschaliert. Uns bleibt der Nachweis höherer Aufwendungen und Schäden vorbehalten.

Stellt sich heraus, dass der Kunde grob fahrlässig oder vorsätzlich Mängelansprüche erhoben hat, obwohl kein Mangel vorhanden ist oder wegen des Mangels keine Mängelansprüche bestehen, so ist der Kunde verpflichtet, alle durch unsere Inanspruchnahme entstandenen Aufwendungen und Schäden zu ersetzen. Der Schaden und Aufwendungsersatzanspruch wird mit 40,00 € pauschaliert. uns bleibt der Nachweis höherer Aufwendungen und Schäden vorbehalten.

Bei Weiterverkauf der gelieferten Ware durch den Kunden, der Unternehmer ist, entfallen uns gegenüber sämtliche Ansprüche aus dem Titel der Gewährleistung; das Regressrecht gemäß § 933b ABGB wird ausdrücklich ausgeschlossen. Sollte der Kunde, der Unternehmer ist, selbst aufgrund des österreichischen Produkthaftungsgesetzes oder vergleichbarer ausländischer Bestimmungen zur Haftung herangezogen werden, so verzichtet er uns gegenüber ausdrücklich auf jeden Regress, insbesondere jenen im Sinne des § 12 des österreichischen Produkthaftungsgesetzes oder vergleichbarer ausländischer Bestimmungen.

11. Datenschutz

Der Kunde willigt in die elektronische Speicherung der uns übermittelten personenbezogenen Daten ein. Wir sind berechtigt, zur Vertragabwicklung die erforderlichen Daten an zu diesem Zweck eingeschaltete Dritte (Vertragspartner, Kreditinstitute etc.) weiterzugeben. Eine Weitergabe an solche Dritte, die nicht mit der Vertragsabwicklung befasst sind, erfolgt nicht.

Personenbezogene Daten, die uns anlässlich von nicht Vertragszwecken dienenden Gelegenheiten übermittelt werden (z.B. Verlosungen, Preisausschreiben, Newsletter etc.) dürfen wir speichern und zu eigenen Werbezwecken nutzen.

Wir bzw. die von uns zur Vertragsabwicklung beauftragten Unternehmen (sohin z.B. Kreditinstitute oder Lieferdienste wie DPD, DHL, GLS, Post) werden die vom Kunden zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten des Kunden mit größtmöglicher Sorgfalt gegen unautorisierte Zugriffe durch Dritte schützen. Der Kunde wird jedoch darauf hingewiesen, dass das Internet weltweit für jedermann zugänglich ist und insbesondere Missbrauch nicht auszuschließen ist, sodass auch der unautorisierte Zugriff Dritter auf derartige Daten und Informationen nicht ausgeschlossen werden kann. Für derartige unbefugte Ein- bzw. Zugriffe Dritter und daraus resultierende Schäden haften wir gegenüber Verbrauchern nur bei Vorsatz oder grobem Verschulden. Gegenüber Kunden, die nicht Verbraucher sind, ist die Haftung für derartige Ein- bzw. Zugriffe Dritter und daraus resultierender Schäden im Falle leichter und grober Fahrlässigkeit unsererseits ausgeschlossen.

Der Kunde ist jederzeit berechtigt, seine erteilte Zustimmung zur Speicherung, Verarbeitung und/oder Weiterleitung seiner Daten zu widerrufen. Sofern dadurch jedoch die Einhaltung unserer Pflichten aus dem Vertragsverhältnis nicht mehr möglich ist (z.B. während eines noch nicht vollständig abgewickelten Auftrages), werden wir leistungsfrei.

12. Erfüllungsort, Gerichtsstand, Salvatorische Klausel

Bei Verträgen mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichem Sondervermögen wird als Erfüllungsort für Lieferung und Zahlung der Sitz unseres Unternehmens in Salzburg vereinbart.

Für alle Rechtsstreitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesen AGB und/oder aus einem Vertragsverhältnis zwischen Pro-Olive Naturprodukte und einem Kunden, bei dem es sich nicht um einen Verbraucher handelt, wird das für Salzburg örtlich und sachlich zuständige Gericht vereinbart. Der Erfüllungsort ist Salzburg.

Für alle Rechtsstreitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesen AGB und/oder aus einem Vertragsverhältnis zwischen Pro-Olive Naturprodukte und einem Kunden gilt ausschließlich österreichisches materielles Recht unter Ausschluss der Kollisionsnormen des Internationalen Privatrechts und unter Ausschluss des UN-Kaufrechtes als vereinbart. Dies gilt auch für Fragen über das Zustandekommen und die Auslegung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen und des Vertrages.

Der Kunde ist verpflichtet, uns Änderungen seiner Wohn- bzw. Geschäftsadresse und der bekannt gegebenen Kontaktdaten (Telefon, E-Mail) bekannt zu geben und unaufgefordert und unverzüglich an Pro-Olive Naturprodukte bekannt zu geben, solange das vertragsgegenständliche Rechtsgeschäft nicht beiderseits vollständig erfüllt ist. Wird diese Mitteilung unterlassen, so gelten Erklärungen und Waren an den Kunden auch dann als zugegangen, wenn sie an die Pro-Olive Naturprodukte zuletzt bekannt gegebene Adresse, an die zuletzt bekannt gegebenen Kontaktdaten (E-Mail) gesendet wurden. Es obliegt dem Kunden, den Zugang seiner Änderungsmitteilung im Einzelfall nachzuweisen. Der Kunde haftet selbst für alle aus einer unterlassenen Bekanntgabe einer Adressänderung und/oder Bekanntgabe einer Änderung seiner Kontaktdaten resultierenden Schäden.

Sollte eine Bestimmung in diesen Geschäftsbedingungen oder eine Bestimmung im Rahmen sonstiger Vereinbarungen unwirksam sein oder werden, so wird hiervon die Wirksamkeit aller sonstigen Vereinbarungen oder Bestimmungen nicht berührt. An Stelle der unwirksamen Bestimmungen soll eine angemessene Regelung gelten, die im Rahmen der gesetzlich zulässigen Möglichkeiten der unwirksamen Klausel in ihrer Wirkung wirtschaftlich am nächsten kommt.